



22.11.2021, Von Tobias Zug

Wüste Fouls, verschossener Elfmeter, Rot

Fußball-Landesliga Maichinger Abwehrspieler und Schiedsrichterin erzürnen FC Rottenburg, der zu zehnt mit 2:2 (1:1) gewinnt.

Als der Schlusspfiff kam, da hätten die Rottenburger noch den Dom umarmt, so freuten sie sich. Denn im Spiel in Maichingen war sehr viel Frust und Ärger drin. Vor allem ein Spieler brachte ganz Rottenburg gegen sich: Maichingens Abwehrspieler Thomas Ivan. Der foulte nach einer Viertelstunde Rottenburgs Manuel Weber, wobei „foulen“ noch recht euphemistisch formuliert ist: Im Kung-Fu-Stil sprang er gegen Weber. Dass dieser beide Knie verdrehte. „Ein abartiges Foul“, nannte FCR-Trainer Frank Eberle die Aktion. Weber musste verletzt raus – und Ivan bekam die gelbe Karte.

Wenig später freute sich Ivan über das 1:0 seines Teams. Und foulte danach (22.) Marius Schmiedel im Strafraum so, dass dessen Knie bluteten und Schmiedel in der Halbzeit ausgewechselt wurde. Der FCR forderte Strafstoß, Schiedsrichterin Miriam Dreher (TSV Ruppertshofen) entschied auf Abstoß. Drei Minuten später drosch Nick Heberle aus etwa 22 Metern den Ball ins Tor zum 1:1.

Glück hatte der FCR in der 36. Minute, als Maichingen den Pfosten traf. Kurz danach foulte Ivan einen Rottenburger in der Nähe der Strafraumlinie – Ivan bekam keine persönliche Strafe, der FCR Freistoß. In der 45. Minute war es soweit: Nach Foul an René Hirschka gab es Strafstoß für den FCR. Doch GSV-Torhüter Admir Fajic parierte den Elfmeter von Tom Vetter. In der Halbzeit nahm Maichingens Trainer Giuseppe Vella Ivan raus. „Seine cleverste Entscheidung“, sagte Eberle, der nach Diskussionen mit Dreher die gelbe Karte sah.

Als sich FCR-Kapitän Hirschka von seinem Gegenspieler losriss, der ihn runtergezogen hatte (53.), bekam er die rote Karte. „Das war für uns der Gipfel“, sagte Eberle. Zehn Rottenburger kämpften nun an – und nach einem Patzer von Fajic (83.) stand Daniel Wiedmaier da und erzielte tatsächlich den Siegtreffer für Rottenburg.

FC Rottenburg: Häfner; Hirschka, Seufert, Vetter (73. Tobias Wiedmaier), Oeschger (81. Daniel Wiedmaier), Gampert, Heberle, Weber (26. Baur), Merk, Mathias Hägele, Schmiedel (46. Schmiedel)